



**Kurz & Knapp**

**Seniorenfeier**

Rund ein Fünftel der eingeladenen Senioren kamen zur Feier. Im evangelischen Gemeindehaus konnte Ortsvorsteher Hans Kerth mit seinen Ortsratsmitgliedern ein kurzweiliges Programm mit den Promillos, dem Alleinunterhalter Willy Müller und der Chaotengruppe des KKW bieten. Auch die von 60 Geschäften gespendeten Preise, die bei der alljährlichen Tombola verlost wurden, fanden großen Anklang. Turnusgemäß findet die Feier im nächsten Jahr im katholischen Vereinshaus in Welleweiler statt.

**Malwettbewerb**

Die Stadtbücherei/Mediothek Neunkirchen veranstaltet einen Malwettbewerb zum Thema „Tauch ein in die Welt von Harry Potter“. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, die ihre Bilder bis spätestens 23. Oktober in der Stadtbücherei/Mediothek in der Lutherstraße abgeben. Die Prämierung findet am Tag der offenen Tür der Bücherei am Mittwoch, 24. Oktober, statt. Zu gewinnen ist ein Gutschein für den neuen Band von Harry Potter, der am 27. Oktober erscheint.

**Computer-Club**

Am Mittwoch, 24. Oktober, startet im EDV-Zentrum der Volkshochschule Neunkirchen, Marienstraße 2, der Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ ins Wintersemester. Die Clubmitglieder treffen sich mittwochs und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr. Unter Anleitung eines VHS-Dozenten haben Clubmitglieder Gelegenheit, zahlreichen Betätigungen am PC nachzugehen. So kann man z. B. im Internet surfen, Texte schreiben, Bilder auf den Computer und auf CD übertragen und vieles mehr. Die Clubgebühr beträgt 50 € pro Semester. Die Mitgliedschaft verlängert sich nicht automatisch. Teilnehmen können alle Senioren mit EDV-Grundkenntnissen. Die geforderten Kenntnisse können im VHS-Kurs "EDV-Grundlagen für Senioren" (Beginn Montag, 22. Oktober, 15 und 16.30 Uhr) erworben werden. Veranstalter ist die VHS Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt. Infos und Anmeldung unter Tel. (06821) 290101.

**Neunkircher STADTNACHRICHTEN**  
Herausgeber:  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker  
Redaktion,  
Gestaltung + Satz:  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

Fotos:  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft,  
Sören Meng

Stadtmomente:  
Historischer Verein

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung

# Erfolgreiche Integration

Tagung stellt Projekte auf kommunaler Ebene vor

„Integration von Migranten. Maßnahmen und Möglichkeiten auf der kommunalen Ebene“. Zu diesem Thema veranstaltete der Kriminalitätsbeirat der Kreisstadt Neunkirchen gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten der Stadt und dem Netzwerk der Integration im Landkreis Neunkirchen eine Tagung im Bürgerhaus.

Den rund 100 Teilnehmern aus Schulen, Kindergärten, Vereinen und karitativen Verbänden wurden erfolgreiche Integrationsprojekte auf kommunaler Ebene vorgestellt. Wir sprachen dazu mit dem Beigeordneten Manfred Hörth, der die Veranstaltung mitorgani-

siert hat. Herr Hörth, die Integration von Einwanderern, sogenannten Migranten, stellt eine schwierige Daueraufgabe gerade auf der Ebene der Städte und Gemeinde vor Ort dar. Welches Ziel verfolgte vor diesem Hintergrund die Tagung im Bürgerhaus?

Hörth: Ziel der Tagung war es nicht die komplexen Probleme dieser Daueraufgabe lamentierend herauszustellen. Wir wollten mit beispielhaften Projekten zeigen, wie Integration auf der kommunalen Ebene ganz konkret erfolgreich funktionieren kann. Die in der Veranstaltung vorgestellten Projekte sollen Anregungen ge-

ben und Nachahmung finden. Meiner Meinung nach lässt sich die Integration von Migranten am ehesten auf kommunaler Ebene verbessern, da man dort am besten an die Menschen herankommt und sehr viel durch ehrenamtliche Arbeit bewegt werden kann. Aus Sicht des Kriminalitätsbeirates möchte ich sagen, dass eine erfolgreiche Integration immer auch ein Stück weit gelungene Prävention bieten kann.

Welche Projekte wurden denn im einzelnen vorgestellt?

Hörth: Allgemein gesprochen handelt es sich im wesentlichen um Projekte der Sprachförderung von Migrantenkindern, die gleichzeitig aber auch die Eltern einbeziehen, so dass diese durch die Projekte auch die deutsche Sprache besser erlernen, um in einem nächsten Schritt selbst mit Migrantenkindern üben zu können. Auch der Umgang mit unserem Schulsystem als Teil unserer politischen Kultur soll für die Projektteilnehmer erfahrbar werden. Erwähnen möchte ich hier nur explizit das Projekt „Signal. Sprachförderung für Kinder von Eltern mit Migrationshintergrund“ an der Grundschule am Stadtpark, die Hausaufgabenhilfe der Borussia Neunkirchen sowie das LOS-Programm „Kindergarten als Lernort für Erwachsene“, welches

der ASB Ortsverband Neunkirchen durchführt.

Neben der Vorstellung dieser und anderer Projekte wurden den Tagungsteilnehmern durch das Impulsreferat der Projektmanagerin der Bertelsmannstiftung Claudia Walther weitere Handlungsmöglichkeiten für eine kommunale Integrationspolitik aufgezeigt.

Herr Hörth, Ihr Fazit: War die Tagung ein Erfolg?

Hörth: Zunächst einmal wollten wir eine positive Botschaft vermitteln: Es tut sich was bei der Integration von Migranten vor Ort auf kommunaler Ebene. Und ich glaube, dies ist uns auch durchaus gelungen. Ob und inwieweit die Tagungsteilnehmer die vorgestellten Projekte in ihren Bereichen umsetzen werden, ist natürlich noch offen. Der stattgefundenen rege Informationsaustausch kann jedoch die Basis für eine solche erfolgreiche Umsetzung bieten. ■

**Kriminalitätsbeirat der Kreisstadt Neunkirchen**

Geschäftsführung:  
Tina Keller  
Tel. (06821) 202-207

**Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen**

Dominique Gillebeert  
Tel. (06821) 202-430

## Wohnwünsche im Alter

Seniorenbefragung beim Info-Tag gestartet



Ein erfolgreiches Team um OB und Landrat startet Seniorenbefragung

Während des gut besuchten 6. Info-Tages für Ältere und Menschen mit Behinderungen im Bürgerhaus starteten das Seniorenbüro, der Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen und die Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen eine Befragung zum Thema Wohnwünsche im Alter.

Oberbürgermeister Friedrich De-

cker bat die Besucher der Messe sich an der Umfrage zu beteiligen. Aufgrund der demografischen Entwicklung und der prozentualen Zunahme des Anteils der Senioren an der Gesellschaft ist es für die Stadt und den Kreis wichtig zu wissen, welche Wohnformen und Unterstützungen sich die Menschen im Alter wünschen. Gefragt wird zum Beispiel

danach, ob man so lange es geht zuhause wohnen bleiben möchte oder ob man im Alter einen Wohnungswechsel z.B. in eine kleinere, altengerechte Wohnung plant. Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenhaus sind mögliche Alternativen. Wünsche an das Wohnumfeld werden ebenfalls erfragt. Die Fragebögen wurden auch an

Vereine, Verbände und Institutionen, die in der Seniorenarbeit aktiv sind, verschickt. Mitbürger die sich ebenfalls an der Umfrage beteiligen wollen, erhalten die Fragebögen im Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen Tel. (06821) 202-180 bei Monika Jost und beim Landkreis Neunkirchen Leitstelle „Älter werden“ Tel. (06824) 9062222 bei Volker Schwarz. ■



Die Übung am Scheibengasbehälter von Saarstahl lief geordnet ab.

## Übung gut gelaufen

Katastrophenschutzmaßnahme am Gasbehälter

Großeinsatz in Neunkirchen. Die Polizei, das Technische Hilfswerk, die Werksfeuerwehr von Saarstahl mit Unterstützung weiterer Wehren im Kreis waren rund um den Scheibengasbehälter tätig. Allerdings handelte es sich hier nicht um einen realen Einsatz, es wurde eine gesetzlich vorgeschriebene Übung durchgeführt, die die Technische Einsatzleitung des Landkreises Neunkirchen managte.

„Simuliert wurde der folgende Fall: Bei der Reparatur an einer Absperrdrosselklappe wird im Gasbehälter ein Schieber abgerissen. Ausströmendes Gas entzündet sich an Funken. Der Brand muss gelöscht und der Behälter mit Wasser gekühlt werden“, erläutert Bernhard Haubrich vom Landkreis Neunkirchen. Punkt zwanzig Uhr löste Kreisbrandinspektor Werner Thom die Alarmierung aus. In wenigen Minuten

waren viele Helfer vor Ort. Die Werksfeuerwehr stellte fest, dass der im Umfeld des Gasbehälters befindliche Hydrant zu wenig Wasser zur Kühlung fördert, weitere Wehren mussten alarmiert werden. Über 5000 m Schlauchmaterial war notwendig, um das Wasser der Blies an den Scheibengasbehälter zu fördern. Das THW baute für die Schläuche eine Behelfsbrücke, damit die Einsatzfahrzeuge ungehindert anfahren konnten. Nach rund zwei Stunden stellte Kreisbrandinspektor Werner Thom fest: „Das Übungsziel ist erreicht, das Blieswasser hat mit ausreichendem Druck den Einsatzort erreicht. Die Übung ist gut verlaufen, Schwachpunkte im Übungsverlauf sind erkannt“. Bei einer Nachbesprechung wird der Übungsablauf genau analysiert, um den Katastrophenschutz zu optimieren. ■

## Station C4 in neuem Glanz

Renovierung im Klinikum abgeschlossen

Nach dreimonatigen Renovierungsarbeiten wurde in der vergangenen Woche die Chirurgische Station C4 im Städtischen Klinikum Neunkirchen wiedereröffnet und zur Aufnahme von Patienten freigegeben. Mit der Maßnahme waren Kosten in Höhe von rund 200.000 € verbunden. Wie bei den anderen renovierten Stationen ist jedes der buchfarbenen, geräumigen und patientenfreundlichen Zimmer mit einer eigenen Patiententoilette sowie

mit Fernsehern (Nutzung kostenlos), Kühlschränken und fahrbaren Kleiderständern ausgestattet. Mit der erneuten Inbetriebnahme dieser Station ist der zentrale Umbau der Stationsbereiche nach ca. 8 Jahren abgeschlossen.

Das Investitionsvolumen der gesamten Maßnahme betrug ca. 1,9 Mio. € Die Leistungen wurden von ortsansässigen Firmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Klinikums durchgeführt. ■

## Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 17.10.2007, 16.30 Uhr, findet im Kath. Vereinshaus, Meßstraße, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil  
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 19.09.2007  
2 Bericht zur Situation der katholischen Kindergärten in Wellesweiler  
3 Vertretungsregelung für Schiedspersonen  
4 Nachbetrachtung Seniorenfeier am 23.09.2007  
5 Anfragen der Ortsratsmitglieder  
6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.10.2007  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
gez. Kerth

**Bekanntmachung**

des Beschlusses des Stadtrates über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 04.07.2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Klinikgelände, das sind die Flurstücke Gemarkung Kohlhof, Flur 02, Flurstücks-Nr. 229/16, 230/6, 238/4 und 238/13. Das Plangebiet grenzt westlich an das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 40 Haberdell an.

Zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch soll der Entwurf des Bebauungsplanes für die Dauer von 14 Tagen beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwick-

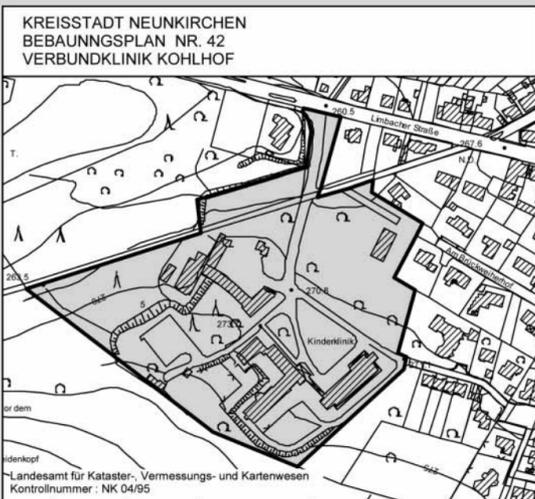
lung zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Auf die Öffentlichkeitsbeteiligung wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Der Geltungsbereich ist aus nebenstehendem Plan ersichtlich.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Neunkirchen, 04.10.2007  
Decker, Oberbürgermeister



**Bekanntmachung**

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 04.07.2007 über Form und Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof beschlossen.

In Ausführung dieses Beschlusses wird hiermit bekanntgemacht, dass die Öffentlichkeit in der Zeit vom 18.10.2007 bis einschl. 07.11.2007 während der allgemeinen Dienststunden beim Stadtbauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, Rathaus, Oberer Markt, Zimmer 801 (Dachgeschoss) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet wird und ihr während dieser Zeit Gelegenheit zur Äußerung gegeben ist.

Darüber hinaus findet am 18.10.2007, 19.00 Uhr im Gasthaus Sorg, Limbacher Straße 11, 66539 Neunkirchen eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Öffentlichkeit über das Planungskonzept und über ein die Planung begleitendes Lärmgutachten unterrichtet wird und der Öffentlichkeit gleichfalls Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben ist.

Der Geltungsbereich ist aus nachstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 04.10.2007  
Decker, Oberbürgermeister

**Standesamt**

In der Zeit vom 27.09. bis 03.10. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

**Geburten**

14.09. Giulia Kauf, Neunkirchen; 18.09. Mazlum Antil, Neunkirchen; 23.09. Aaron Bukala, Neunkirchen; 24.09. Melina Tittelbach, Schiffweiler; 26.09. Tyson Mike Rheinheimer, Schiffweiler; 27.09.: Samuel Deniz Willems, Neunkirchen; Anton Marochkin, Wiebelskirchen; 28.09. Josefine Pasche, Hangard

**Sterbefälle**

27.09. Wilhelm Fetzer, Wiebelskirchen, 74 J; 28.09. Leonie Tittel geb. Rausch, Wiebelskirchen, 53 J; 29.09. Erich Michael Neuhäusel, Neunkirchen, 58 J; 30.09.: Fritz Walter Bleyemehl, Wiebelskirchen, 74 J; Ingeborg Marianne Weichsel geb. Waller, Wiebelskirchen, 83 J

**Gratulationen**

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Martha Schmidt, Unterer Markt 2, Neunkirchen, 91. Geburtstag am 12.10. Frau Katharina Schneider, Im Katzentümpel 1b, Neunkirchen, 96. Geburtstag am 12.10. Eheleute Renate und Horst Jochum, Willi-Graf-Straße 79, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 12.10. Herrn Eduard Gaier, Hauptstraße 79, Neunkirchen, 92. Geburtstag am 13.10.

**Jugendfahrt**

Am Donnerstag, 18. Oktober, veranstaltet das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendbüros im Landkreis und dem Kreisjugendamt eine Tagesfahrt nach Metz. Für diese Fahrt sind noch Plätze frei. Der Bus startet um 9.15 Uhr am Mantes-La-Ville-Platz. Die Fahrt für Jugendliche ab 13 Jahren kostet pro Teilnehmer 10 €. Sie umfasst die Fahrt im Reisebus, Unfallversicherung und Betreuung durch Mitarbeiter der Jugendbüros. Die Jugendlichen können die mit 125.000 Einwohnern größte Stadt in Lothringen besichtigen und haben auch freie Zeit zur Verfügung. Die Rückreise ist für 17 Uhr geplant. Anmeldungen nehmen alle Jugendbüros im Landkreis entgegen, in Neunkirchen unter Tel. (06821) 202-420



Stadtmomente: Neunkircher Verkehr anno 1925

## Unser Strooßebahn

Jubiläumsschrift der Historischen Vereins erschienen

Zum Jubiläum des ÖPNV in Neunkirchen hat jetzt auch der Historische Verein ein Schrift herausgegeben mit dem Titel „Unser Strooßebahn“.

Der hier zu sehende Bildausschnitt von 1925 zeigt im Hintergrund links die Einmündung zur Gasstraße und weiter in der Mitte das Tapetengeschäft Schaack und die Metzgerei Werner (große Jalousien). Zu sehen sind alte damals übliche Verkehrsmittel, im Vordergrund Hinterlassenschaft (Pferdeäpfel) von einem Pferde-fuhrwerk, dann Fahrräder, Lastauto, Personenwagen, Handwagen und Straßenbahnen.

Die beiden Triebwagen Nr. 8 und Nr. 4 stammen noch von der ersten Generation aus dem Jahre 1907. Allerdings wurden bei allen Wagen damals die offene Plattform nachträglich verglast und verschlossen. Sie fuhren im 15-Minutentakt von Wiebelskirchen (zweite Bliesbrücke) bis zur Scheib und waren das Hauptverkehrsmittel. Um dem steigenden

Bedarf an öffentlichen Verkehrsmittel nachzukommen, wurden 1926 verschiedene Omnibuslinien und 1927 eine Straßenbahnstrecke nach Heinitz - Spiesen eröffnet. Es folgten 1930 die Streckenerweiterungen Scheib - Steinwald und Wellesweilerstraße bis Schlachthof; 1931 Eröffnung der Strecke nach Landsweiler - Heiligenwald.

Ab 1944 entstanden große Kriegsschäden an Fahrzeugen und Betriebsanlagen. Nach dem Bombenangriff vom 15. März 1945 kam der gesamte Straßenbahnbetrieb zum Erliegen. Noch unter amerikanischer Besatzung konnten bereits am 19. April 1945 die Linie 3 nach Spiesen, am 29. Mai 1945 die Linie 4 nach Heiligenwald und am 17. Juli 1945 die Linie 1 Bahnhof - Wiebelskirchen befahren werden. Nachdem die Bliesbrücke im August 1945 provisorisch und die seit 1942 gesperrte Bahnhofsbahnbrücke am 27. Spetember 1946 wieder befahrbar wurden, normalisierte sich

wieder der gesamte Straßenbahnverkehr. Trotz vielen späteren technischen Erneuerungen und Umstellung 1961 auf Gelenktriebwagen endete volksfestähnlich der Fahrbetrieb am 10. Juni 1978. Diese sind nur einige Schlaglichter der Schrift des Historischen Vereins, die Wolfgang Melnyk und Horst Schwenk unter Mithilfe und Unterstützung von NVG, Sparkasse Neunkirchen und Mitarbeitern erstellt haben. Die kleine Schrift ist zum Preis von 6,90 € erhältlich bei: Buchhandlung König, Adler Apotheke, Bäckerei Kuhn, und beim HVSN in der Irgartenstr. 18, Tel. (06821) 87440 und 88670 ■



## Rund ums Ohr

Wie gut ist mein Gehör? Dieser Frage gingen rund 60 Personen auf dem Stummplatz nach und nutzten die Möglichkeit eines kostenlosen Hörtests. Dort hatte das Hörmobil des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) auf seiner bundesweiten Tour Station gemacht. Dabei mussten mehr als 80 % der Testpersonen feststellen, dass sie unter einer leichten bis mittleren Hörminderung leiden. 8 % wurden vom Präsidenten des DSB Dr. med. Harald Seidler und der Vorsitzenden des saarländischen Landesverbandes Birgit Seidler-Fallböhrer eine starke Hörminderung attestiert.

Die Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit vorzustellen, nutzten auch der Seniorenbeirat und das Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen. Hier standen Monika Jost und die Mitglieder des Beirates Rede und Antwort. ■

## Aus dem Ortsrat

Der stellvertretende Ortsvorsteher des Stadtteils Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies begrüßte die Ortsratsmitglieder zur Sitzung am 19. September, im Feuerwehrgerätehaus Hangard.

Haupttagesordnungspunkt war die Fördermöglichkeiten zur Reduzierung der Leerstände im Ortsrat. Hierzu berichtete Jürgen De temple, Leiter des städtischen Bauamtes, von den bereits in der Neunkircher Innenstadt durchgeführten Maßnahmen zur Belegung der Ladenlokale. So wurden z.B. Renovierungszuschüsse bzw. Mietkostenzuschüsse gewährt, um ältere Bausubstanz wieder interessant zu gestalten.

Nach einer Ideensammlung innerhalb des Ortsrates stellten sich die generelle Förderung der Renovierung älterer Häuser, die Einrichtung einer Beratungsstelle und die Verbesserung der örtlichen Infrastruktur als wichtigste Punkte heraus. Außerdem wurde über die Verbesserung der Parksituation in der Eichendorffstraße in Wiebelskirchen gesprochen. Mit Hilfe eines neuen Parkplatzkonzeptes könnte diese wesentlich verbessert werden. ■

## Weg mit dem Laub!

Tipps des Zentralen Betriebshofs

So langsam kommt er auf uns zu, der Herbst. Die Nächte werden länger, das Laub wird gelb und fällt von den Bäumen.

Leider fällt auch vermehrt Regen, der in Verbindung mit dem Laub auf Gehsteigen und Fahrbahnen außerordentlich rutschige Verhältnisse schafft.

Und das zwingt Hausbesitzer und auch die Mitarbeiter der Kreisstadt dazu, Sonderschichten zur Beseitigung des Laubes einzulegen. Berge des vor einigen Wochen noch saftig grünen Materials türmen sich auf der Kompostieranlage, jeden Tag kommt mehr dazu und verwandelt sich im Lauf der Zeit langsam zu Humus.

Dafür dass niemand auf den rutschigen Strassen und Gehsteigen zu Schaden kommt, gilt es, einige Verfahrensrichtlinien zu beachten.

Die Gehsteige sind frei von Laub zu halten und für sichere Begehbarkeit ist zu sorgen. Im Falle eines Unfalles ist der Hausbesitzer haftbar.

Füllen Sie das Laub in die grüne Tonne oder lagern Sie es auf dem Kompost.

Laub ist kompostierbares Material und hat deshalb nichts in der Restmülltonne zu suchen", so einige Reinigungstipps, die der Zentrale Betriebshof alljährlich bekannt gibt.

Auch der Zentrale Betriebshof ist mit seinem Reinigungspersonal bemüht, mit Besen und Kehrmaschinen die Laubmassen zu beseitigen und so Straßen und Gehsteige in Neunkirchen für alle Verkehrsteilnehmer sicher zu machen und das Unfallrisiko zu minimieren. ■

## Am Rande ...

Irgendwie sind wir doch alle Egoisten. Da braucht keiner hinter dem anderen zurückstehen. Das ist (fast) naturgegeben. Zuerst komme ich, und dann... sehen wir weiter. „Alle denken nur an sich“, klagt ein Egomane und ergänzt: „Nur ich denke an mich.“

Die Selbstlosen und nur auf das Du fixierten sind selten und werden im Allgemeinen nach ihrem Tode heilig gesprochen.

Noch eine andere Version des Ego, des Ich, hat in diesen Tagen die berühmte Süddeutsche Zeitung in ihrer Weltklasse-Kolumne „Das Streiflicht“ näher beleuchtet: Das Auto-Ich. Und da fällt es einem wie Schuppen von den eigenen Augen, dass man selbst diesem Auto-Ich verfallen ist.

Wie oft hat man selbst schon auf die Frage: „Wo stehst Du?“ geantwortet: „Ich stehe gerade da drüben um die Ecke.“ Dieses Auto-Ich steckt so tief in uns, dass es solch einer Kolumne bedarf, um uns bewusst zu machen:

„Ach, Gott, das stimmt ja. Habe ich nicht gerade vorhin festgestellt, dass meine Kupplung schleift oder mein Getriebe klemmt?“

Wobei der Höhepunkt solch einer „Ver-Ichung“ wohl die Feststellung ist: „Ich muss in die Werkstatt, irgendetwas stimmt nicht an meinem Auspuff.“

Wir aber ergänzen diese Sammlung eines Doppel-Ich. Dieses Doppel-Ich ist oft mit dem Beruf gekoppelt, vor allem dann, wenn das eigene Ich ganz im Beruf aufgeht. Da sagte doch einst ein berühmter König: „Der Staat bin ich.“ Nun mag manch humanistisch Gebildeter feststellen: „Das war ja auch ein Franzose!“, weil er weiß, dass dieses „Der Staat bin ich“ auf Französisch gesagt wurde.

Wir aber verweisen da lieber auf einen sehr berühmten Oberbürgermeister. Von diesem berühmten und der Redaktion bekannten Oberbürgermeister ist (wohl) gemerkt, noch zu seinen Lebzeiten) das Zitat überliefert:

„Ich bin die Stadt“, und er hat damit Neunkirchen gemeint. ■



Luise Decker (zweite v.l.) feiert ihren 104. Geburtstag

## Älteste Bürgerin der Stadt

OB gratuliert Luise Decker

Luise Decker feierte vergangene Woche in Wiebelskirchen ihren 104. Geburtstag. Sie ist damit die älteste Bürgerin der Stadt.

Nach den Meldungen, die bei der Staatskanzlei in Saarbrücken eingehen, ist sie sogar die älteste Frau des Saarlandes. Zu diesem besonderen Jubiläumstag überbrachte Oberbürgermeister Fried-

rich Decker gemeinsam mit Ortsvorsteher Rolf Altpeter der ältesten Bürgerin Neunkirchens die besten Glückwünsche von Rat und Verwaltung.

Luise Decker lebt gemeinsam mit ihrer 97 Jahre alten Schwester Erna Großklos in Wiebelskirchen zu Hause bei Familie Jung, die die beiden Damen auch pflegt. ■

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (11. - 17. Oktober 2007)

### Ausstellungen

bis 2. Nov  
Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises Neunkirchen mit Seji Kimoto als Gast  
Rathaus-Galerie Neunkirchen  
Kreisstadt Neunkirchen

bis 11. Nov  
Ausstellung von Michael Staß  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis,  
Langenstrichstr. 3  
Künstlerkreis Neunkirchen  
mit Kulturverein

bis 11. Nov

„Counterparts“ von Sandra Eads und Reinhard Klessinger  
Städtische Galerie Neunkirchen,  
Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 31. Dez, jeden Do 16-19 Uhr  
„Gerd Eich-Retrospektive auf Leben und Werk“  
Christuskirche, Unterer Markt  
Ev. Kirchengemeinde  
Neunkirchen

### Feste

Sa, 13. bis Mo, 15. Okt  
Kirmes in Wellesweiler  
Kirmesplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Führungen/Vorträge

Mo, 15. Okt, 20 Uhr  
Filmabend Schmalfilm- und Videoclub  
Räume AWO im Hofgut Furchpach  
Schmalfilm- u. Videoclub  
Neunkirchen

### Sport

Do, 11. Okt, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung  
Gartenanlage Nordpol  
Treffpunkt: Scheib  
Infos unter (06821) 21523  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 13. Okt, 19.30 Uhr  
Frauenhandball-Regionalliga SW  
TuS 1860 Neunkirchen -  
SG Kirchhof  
TuS Halle, Haspelstraße  
Fußball-Regionalverband Südwest

### Sonstiges

Di, 16. Okt, 15 Uhr  
Altenclub des DRK  
Geschäftsstelle Schloßstr. 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz OV  
Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen



Vincenzo Di Rosa

Vincenzo Di Rosa  
„Lieben um zu leben“  
Internationale Chansons

Freitag, 12. Oktober  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

Der Tenor Vincenzo Di Rosa profitiert als leidenschaftlicher Chansonier von seiner Herkunft als Italo-Franzose. Die Vielseitigkeit des Künstlers, der als Klassiker ebenso erfolgreich ist wie als Chansonier, war bereits mehrfach während der Neunkircher Nächte zu erleben. Unter dem Titel „Lieben um zu leben“ präsentiert er, begleitet von dem bulgarischen Pianisten Georgi Murov, internationale Chansons in fünf Sprachen.

Eintritt: 12/10 €  
Vorverkauf bei CTS (u.a. bei Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung) und in Neunkirchen

Tickethotline (0681) 5882222  
Online-Buchungen:  
www.nk-veranstaltungen.de

Abmahnung und Kündigung  
Vortrag

Mittwoch, 17. Oktober  
19 Uhr  
Bürgerhaus Neunkirchen  
Kleiner Saal

Abmahnungen und Kündigungen sind im heutigen Arbeitsleben nichts Ungewöhnliches. Trotzdem gibt es wenige Bereiche im Arbeitsrecht, in denen mehr Fehler gemacht werden. Dieser Vortrag vermittelt viele nützliche Tipps, beispielsweise zur rechtssicheren Abfassung einer Kündigung oder den allgemeinen Rechten des Arbeitnehmers. Insbesondere wird auf die Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes hingewiesen. Auch der Umfang des besonderen Kündigungsschutzes bei Schwangerschaft und Elternzeit wird aufgezeigt.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Autogenes Training  
für Erwachsene

Mittwoch, 24. Oktober  
17.30 Uhr  
VHS-Zentrum,  
Marienstraße 2

Das autogene Training bringt, durch Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Erleichterung bei fast allen Krankheiten und wird auch im Rahmen der Nachsorge nach überstandenen Krankheiten erfolgreich eingesetzt.

Autogenes Training für Kinder  
von 6 bis 10 Jahren

Mittwoch, 24. Oktober  
15.30 Uhr  
VHS-Zentrum,  
Marienstraße 2

Kinder lernen ihre Alltagssorgen hinter sich zu lassen und mit alltäglichen Situationen gelassener und sicherer umzugehen.

Anmeldeschluss für beide Kurse ist der 15. Oktober

### VHS Neunkirchen

Stressbewältigung

Mittwoch, 24. Oktober  
19.30 Uhr  
VHS-Zentrum,  
Marienstraße 2

Stress ist ein Schlagwort unserer Zeit, das sicher jeden im Alltag begleitet. Man fühlt sich oft angespannt, gehetzt, überlastet und reagiert oft mit seelischem und körperlichen Misserfolgen auf Anforderungen, denen man ausgesetzt ist. Was zunächst nur als Befindlichkeitsstörung erscheint, kann sich zu Krankheitsbildern verdichten. Doch dazu muss es nicht kommen. Jeder kann selbst aktiv zur eigenen Entlastung beitragen und damit Vorsorge für sein seelisches und körperliches Wohlbefinden treffen. In diesem Training werden Methoden vermittelt, um mit alltäglichen Belastungen gelassener, sicher und somit gesünder umzugehen.

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober

Studienfahrt nach Straßburg

Donnerstag, 25. Oktober  
Abfahrt: 7 Uhr  
Stadtbad Neunkirchen

Straßburg ist das kulturelle Zentrum der traditionsreichen Kulturlandschaft des Oberrheins. Die Studienfahrt wird die historische Bedeutung der Stadt, aber auch ihre heutige europäische Rolle als Sitz des Europaparlaments beleuchten. Auf dem Programm stehen eine Besichtigung der Altstadt und des Münsters. Da diese Studienfahrt während einer Sitzungswoche des Europaparlamentes durchgeführt wird, wurde die Teilnahme an einer Parlamentsitzung beantragt.

Anmeldeschluss ist der 13. Oktober  
Anmeldungen und Infos zu den Veranstaltungen der VHS Neunkirchen unter

Tel. (06821) 2900612